



Hansjörg Kistler, Verkaufsleiter, Elvira Wäckerle, Vorsitzende Förderkreis für tumor- und leukämie-  
kranke Kinder in Ulm, Klara Ansorge, Assistentin der Geschäftsleitung

### Kinderwünsche erfüllen

Als technisches Handels- und Dienstleistungsunternehmen projiziert und vertreibt die Neu-Ulmer Firma Bibus Komponenten und Systeme namhafter internationaler Hersteller aus den Bereichen Pneumatik, Mechatronik sowie Umwelt- und Abwassertechnik. Dem Unternehmen sei aber auch „soziales Engagement und Verantwortung gegenüber Schwächeren wichtig“, sagte Verkaufsleiter **Hansjörg Kistler** bei der symbolischen Scheckübergabe von 5000 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder in Ulm. Wie schon andere Firmen in der Region hatte Bibus auf Weihnachtsgeschenke für Kunden verzichtet. Kistler zur Vorsitzenden des Förderkreises, **Elvira Wäckerle**: Es sei egal, wie die Mittel verwendet werden, entweder, um den Kindern Herzenswünsche zu erfüllen, die Familien zu unterstützen oder um die Forschung voranzutreiben.

### Sieg für Werber

Branchensieg beim „Jahr der Werbung“: Die Ulmer Werbeagentur Attacke hat die Auszeichnung „Bester der Branche“ im Bereich Nahrung und Genuss für die Image-Werbekampagne der Neu-Ulmer Metzgerei Geydan-Gnamm gewonnen. Einmal jährlich werden beim „Jahr der Werbung“, einem internationalen Wettbewerb, der herausragende Kommunikationsmaßnahmen von Firmen ausgezeichnet, die besten Kampagnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz prämiert und in einem Buch im Econ-Verlag veröffentlicht. Attacke erhielt die Auszeichnung für eine Werbekampagne mit „ungewöhnlichen Produktbildern und originellen Texten mit Augenzwinkern“, wie Agenturchef **Oliver Fischer** mitteilt. Er gründete Attacke – Firmenlogo angreifender Stier – vor sechs Jahren und freut sich, dass sein Kunde Geydan-Gnamm den „Mut zu neuen Wegen“ in der Werbung hatte.

### Klicks für kranke Babys

Weihnachten ist zwar längst vorbei, aber die Bereitschaft der Menschen Gutes zu tun, wirkt bis heute nach. So auch beim Pharmadienleister Marvecs. Mittels Weihnachtskarte forderte das Unternehmen Kunden und Partner dazu auf, via E-Mail oder auf der Website 20 Euro zu spenden. Dank mehr als 120 Klicks wanderten knapp 2500 Euro in den Topf – den Betrag rundete der Ulmer Pharmadienleister auf 3000 Euro auf. Den Spendscheck überreichte Geschäftsführerin **Katrin Wenzler** kürzlich an **Mathilde Maier**, die Vorsitzende des Förderkreises für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm. Der Förderkreis hat zum Ziel, die Bevölkerung auf die Problematik von früh- oder krankgeborenen Kindern und deren Familien aufmerksam zu machen. Marvecs richtet die Aktion bereits seit vier Jahren aus und will regionalen Vereinen unter die Arme greifen. „Seit 15 Jahren besteht unser Unternehmen erfolgreich in Ulm. Da liegt es nahe, dass wir der Stadt und ihren Bürgern etwas zurückgeben möchten“, sagt Wenzler.

### Heute vor einem Jahr. . .

. . . haben wir berichtet, dass der Verein „Wir in Neu-Ulm“ einen neuen Vorsitzenden hat: **Stephan Salzmänn**. Für seinen Vorgänger **Heinz Koch** gab es Lob, dafür, dass er gewirbelt hat wie keiner zuvor, aber auch Kritik, nämlich darüber, dass er den Verein nicht informiert hatte, bevor er die Citymanagerin entließ. ate, cik